

Protokoll der Generalversammlung der FDP-Ortspartei Ennetbaden vom Freitag, 30. März 2007, Beginn 18.30 Uhr im Restaurant Schief, Ennetbaden.

Anwesend: 23 Mitglieder und 6 Gäste
Entschuldigt: 8 Mitglieder und Hr. Brandmeier, FDP Obersiggenthal

1. Begrüssung

Die Präsidentin Gabrielle Allmendinger begrüsst die Anwesenden und Gäste. Sie stellt fest, dass an der heutigen GV rund 50% mehr Mitglieder als an der letzten GV anwesend sind. Die Arbeit im Vorstand im letzten Jahr hat ihr Freude bereitet, da diese schon in verschiedenen Bereichen Wirkung gezeigt hat. Der Vorstand hat sich aktiv in die Geschicke der Gemeinde eingebracht. Etwas später werden wir neue Mitglieder begrüssen dürfen. Im Vorstand sind wir bereits in Diskussionen über die Vertretung der FDP in Räten und Kommissionen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass mehr Personen aus unserer Partei politische Ämter besetzen sollen. Das Wahljahr 2009 ist schon bald. Auf unserer Webseite ist aufgeführt, wen wir für wann in welches Amt suchen. Interessenten melden sich unverbindlich bei der Präsidentin zu einem Gespräch.

In Erinnerung an den verstorbenen Markus Weber erheben sich die Anwesenden für eine Trauerminute.

Die Einladung mit Traktandenliste, Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung und Veranstaltungskalender wurde rechtzeitig verschickt.

Der Protokollführer der heutigen GV ist Erich Maurer. Als Stimmzähler wird Michel Bischof gewählt. Gemäss Aussage von Dieter Gerber braucht es für die Wahlen keinen Tagespräsidenten. Zu der Traktandenliste werden keine Ergänzungen gewünscht. Anträge sind keine eingegangen.

2. Protokoll

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wird zur Kenntnis genommen und bestens verdankt.

3. Jahresbericht

Die Anwesenden sind einverstanden, dass er auch in der Zukunft zugestellt wird. Es werden keine Einwände erhoben und er wird mit Akklamation verdankt.

4. Finanzen

Marc Burckhardt erklärt kurz die Jahresrechnung. Diese weist per Ende 06 ein Vermögen von ca. Fr. 4000.- auf. Es ist eine Abnahme von ca. Fr. 1900.- festzustellen, was auf fehlende Mitgliederbeiträge 06 zurückzuführen ist. Die Ausgaben für Mitteilungen, Druckkosten, Flyer sind tiefer als im 05 ausgefallen, da 05 ein Wahljahr war. Beim Internet sind Kosten aus dem 05 erst im 06 verbucht worden. Der grösste Posten unter Diverse ist die Todesanzeige für Markus Weber. Die Revisoren Hanspeter Cabalzar und Werner Keller haben die Rechnung geprüft. Diese ist ordnungsgemäss geführt. Sie stellen fest, dass durch die späte

Einforderung der Mitgliederbeiträge 05, viele erst im 06 eingegangen sind. Im 2006 sind keine Beiträge eingefordert worden. Mit dem Vorbehalt der ausstehenden Beiträge 06 empfehlen sie die Rechnung zu genehmigen. Marc entschuldigt sich für den Fehler und hält fest, dass er den entgangenen Zins persönlich ausgeglichen hat. Beim Budget 07 sind die Jahresbeiträge für 06 und 07 als Einnahmen angenommen worden. Der Vorstand wie die Revisoren sind der Meinung, dass der Beitrag für 06 nachgefordert werden soll. Dies auch im Hinblick, dass in Nichtwahljahren Reserven gebildet werden sollen. Die Ausgaben wurden auf der Basis der Zahlen der letzten Jahre festgelegt.

Die Abstimmung ergibt eine Zustimmung zur Rechnung 06 und zum Budget 07. Die Arbeit von Marc wird bestens verdankt.

5. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm liegt den Anwesenden vor. Speziell erwähnt werden die GV des Bezirksverbandes am 11. Mai um 1830 in Spreitenbach bei der IKEA. Warum keine persönlichen Einladungen verschickt wurden, entzieht sich unserer Kenntnis. Eine Information könnte aber zukünftig per Email erfolgen. Am 22. Mai findet der Nominationsparteitag in Wohlen statt. Ein spezieller Anlass ist das FDP Picknick am 22.9.2007 bei der Merian Trotte, mit der Präsenz von Kandidaten für den Nationalrat. T. Burkart hat seine Teilnahme schon angekündigt.

Auf unserer Homepage www.fdp-ennetbaden.ch können alle aktuellen Mitteilungen abgerufen werden. Verbesserungsvorschläge sind willkommen. Ebenfalls wird in Zukunft auf allen Papieren diese Adresse aufgeführt werden.

6. Mutationen

Zur Zeit hat die Ortspartei einen Bestand von 63 Aktivmitgliedern (Stand 19.1.2007) und ca. 80 Sympathisanten. Die Anwesenden entscheiden, dass in globo abgestimmt wird. Alle Mitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

7. Wahlen

Neu in die FDP Ennetbaden und gleichzeitig in den Vorstand sind zu wählen:

Lukas Urech, zuständig für die Mitgliederliste und Homepage

Jürg Braga, zuständig für Organisatorisches.

Die Wahl erfolgt per Akklamation.

Ein weiteres neues Mitglied ist der Gemeindeammann Basil Müller, ehemals parteilos. Er wird per Amtes wegen im Vorstand Einsitz nehmen. Durch diesen Beitritt wird auch der in der Vergangenheit schlechte Informationsfluss stark verbessert werden. Basil Müller musste sich für die heutige Versammlung wegen früher eingegangenen Verpflichtungen entschuldigen. Auch er wird mit Akklamation gewählt.

Die Mitglieder des Vorstandes und die Revisoren werden ebenfalls in globo bestätigt.

8. Anträge und Verschiedenes

Es sind keine Anträge auf die heutige GV eingegangen. Kurt Küffer präsentiert seine Idee eines „Bürgerlichen Forums Ennetbaden“.

In den letzten zwanzig Jahren hat sich die Anzahl der bürgerlichen Kräfte reduziert und diejenige des rot-grünen Lagers verstärkt. Von den ca. 2000 Stimmbürgern sind

weniger als 10% Parteimitglieder. Dass zeitweise im Gemeinderat kein FDP Mitglied vertreten war, hat eine Informationslücke geschaffen. Es könne ein zweistufiges Verfahren angewendet werden. Ein erster Schritt wäre die Bildung eines Forums mit einer verstärkten Zusammenarbeit der Parteien bei Wahlen und Gemeindeangelegenheiten. Eine bürgerliche Vereinigung wäre aber nur auf Gemeindeebene tätig. Vielleicht könnten dadurch Interessenten gewonnen werden, die keiner Partei angehören möchten.

Die CVP ist grundsätzlich positiv gestimmt, tendiert aber eher auf Forum als Vereinigung. Bei den SVP Mitgliedern sei in gewisser Widerstand vorhanden.

Gabrielle Allmendinger hält fest, dass der Vorstand einstimmig der Meinung ist, dass es mit der FDP Ennetbaden aufwärts geht und wir auch FDP bleiben wollen. Vor Wahlen kann eine Zusammenarbeit mit den anderen Parteien (wie in der Vergangenheit) sehr positive Auswirkungen haben. Die Bereitschaft ist dazu vorhanden. Unser oberstes Ziel sind mehr Mitglieder (nicht nur wegen den Beiträgen), sondern um die freisinnige Politik auch zu leben.

Hanspeter Cabalzar teilt die Meinung, dass es mit der FDP Ennetbaden aufwärts geht nicht und möchte die Idee des Forums weiterverfolgen. Dieter Gerber hält fest, dass in den vergangenen Jahren eine Lücke entstanden ist, da weder die CVP noch SVP Mitglieder in Gemeinderat oder Kommissionen portiert haben. Die FDP ist die einzige bürgerliche Partei mit einem Auftritt.

Gabrielle regt an, die Idee des Forums beim Essen weiter zu diskutieren.

Damit endet der offizielle Teil um 1930 Uhr und die Anwesenden wenden sich kulinarischen Freuden zu.

Der Protokollführer:

Erich Maurer

31.3.2007